

ÖkoKauf Wien

Nachhaltige öffentliche Beschaffung als Beitrag zum Wiener Weg der Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft

**ÖkoKauf
WIEN**

Nachhaltige
öffentliche Beschaffung



"ÖkoKauf-Erlass" (interne Weisung) vom 14.12.2023:

Öffentliche Beschaffung als **Beitrag** zu strategischen Zielen und effektiver Hebel, um den Wandel zu einem

- **klimaverträglichen,**
- **ressourcenschonenden**
- **nachhaltigen Wirtschaftssystem** zu unterstützen.
- Ergebnisse sollen als Unterstützung der Dienststellen zu vergaberechtskonformer Festlegung **umwelt- und klimagerechter** Anforderungen an zu beschaffende Leistung dienen
- Im Rahmen von ÖkoKauf erarbeitete **Kriterienkataloge** und **technische Spezifikationen** sind **verbindlich** anzuwenden

„Zirkuläres Wien: Eine runde Sache – Der Wiener Weg der Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft“

Beschluss des Gemeinderates vom 22. Oktober 2025

Schwerpunkt Märkte, Unternehmen und Kooperationen in der Kreislaufwirtschaft:

Um die Wirtschaft in eine ressourcenschonende Zukunft zu führen, setzt die Stadt auf eine darauf ausgerichtete öffentliche Beschaffung [.....]

Best Practice:

Seit 1998 setzt die Stadt Wien mit dem Programm ÖkoKauf Wien auf nachhaltige Beschaffung.

Ziel ist es, bei der Vergabe von Aufträgen umweltfreundliche und ressourcenschonende Produkte und Dienstleistungen zu bevorzugen – etwa in den Bereichen Bau, Textilien, Lebensmittel, Elektrogeräte oder Möbel.

ÖkoKauf-Arbeitsprogramm 2026:

Auftrag, alle rd. 100 Kriterienkataloge in dzt. 15 Warengruppen an die Erfordernisse der „3 K“ – Klimawandel, Klimaanpassung, Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung anzupassen.

- Dezember 2025: Online-Workshop mit Bereichsleitung für Klimaangelegenheiten und Climatelab für alle ÖkoKauf-Mitglieder zur Bewusstseinschaffung und Unterstützung
- Jänner – Feber 2026: Planungsgespräche mit Auftrag an alle AG-Leitungen zur Umsetzung dieser Vorgabe
- Umsetzung des Auftrages im Laufen
- Regelmäßiges Monitoring findet statt

Ende 2026 werden (fast) alle Kriterienkataloge „klima- und kreislaufwirtschaftsfit“ sein.

(ganz wenige Ausnahmen gibt es aus rechtlichen Gründen)

Wie werden die ÖkoKauf-Kriterienkataloge „klima- und kreislaufwirtschaftsfit“?

- Im Wesentlichen dienen die 10-R-Grundsätze als Maßstab.
- D.h. bei der Vergabe ist der gesamte Lebenszyklus von der Planung bis zur Nachnutzung mitzudenken!
- Kriterienkataloge gehen daher über bloße Anleitungen für Ausschreibungen hinaus.
- Als Basis wurde seitens der Programmkoordination ein vom Beratungsausschuss Recht geprüfter einheitlicher Einleitungstext für alle ÖkoKauf-Dokumente zur Verfügung gestellt.
- Je nach Warengruppen unterscheiden sich die weiteren Inhalte natürlich, entsprechende Bestimmungen können sich z.B. in Mindestanforderungen, Zuschlagskriterien, aber auch in Vertragsbestimmungen finden.
- Auch die Verpackung der zu beschaffenden Produkte spielt eine immer größere Rolle, diesbezüglich finden sich in den Kriterienkataloge Hinweise (Verpackungsgröße, Mehrweg, Materialien usw.).

